

1. Record Nr.	UNINA9910263753603321
Titolo	Phänomen Hörbuch : Interdisziplinäre Perspektiven und medialer Wandel / Stephanie Bung, Jenny Schrödl
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	9783839434383 3839434386
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Edition Kulturwissenschaft
Disciplina	028
Soggetti	Hörbuch Audio Book Hörspiel Radio Play Medien Media Sound Literatur Literature Hören Hearing Mündlichkeit Oral Language Klang General Literature Studies Media Aesthetics Allgemeine Literaturwissenschaft Medienästhetik Literary Studies Literaturwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	In recent years in the German-speaking world, the audiobook has gained in popularity and significance. One can scarcely imagine libraries and bookstores without them – and academic research is also

showing a growing interest. At the same time, it is a phenomenon which needs to be outlined in more detail. As the word audiobook already implies, it is a multifaceted object, which not only addresses various senses at the same time, but also changes form depending on our vantage point. The essays in this volume focus on this polymorphic quality, at the interface of various disciplines.

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 Ist es überhaupt ein Buch? 17
Das gesprochene Wort im Kommunikationsraum 33 Bucher, die man hören kann, oder: Über das Fehlen editionswissenschaftlich informierter Audioeditionen 59 Das Horbuch als Kunst, oder: Kritik eines populären Gattungsbegriffs 69 Horbuch oder Hörspiel? 85
Das Gedicht im Horbuch 103 Über die Grenze akustischer Mimesis 117 Stimme und Erinnerung 135 Literatur lieber hören? 153 Werke Goethes im Medientransfer: Was kann das Horbuch? 173 Absorption - Aufhorchen - Überhören 189 "Ich benutze tatsächlich viele Zeichen aus der Musik." 211 Autorinnen und Autoren 221

Sommario/riassunto

Das Hörbuch hat in den letzten Jahren an Beliebtheit und Bedeutung gewonnen. Es ist kaum mehr aus Bibliotheken und Buchhandlungen wegzudenken – und zunehmend zeigt sich auch die Forschung interessiert. Gleichzeitig herrscht noch erheblicher Konturierungsbedarf: Wie die Wortbildung »Hör-Buch« bereits andeutet, handelt es sich um einen vielschichtigen Gegenstand, der nicht nur verschiedene Sinne zugleich anspricht, sondern auch in Abhängigkeit von der Perspektive, aus der man ihn betrachtet, seine Gestalt verändert. Die Beiträge des Bandes widmen sich dieser Vielgestaltigkeit an der Schnittstelle verschiedener Disziplinen.
»Das Buch kann sowohl Studierenden als auch Forschenden als Einstieg in das Arbeitsfeld gute Dienste leisten. Da der Forschungsbedarf auf dem Feld des Hörbuchs unstrittig ist, kann dem Sammelband für die Anregungen nur gedankt werden.«
Besprochen in:r:k:m, 17.05.2017, Claas Morgenroth
»Ein sehr ergiebiges Werk, das für alle an der Erforschung von Hörbüchern und Hörspielen interessierten Lesern von großem Nutzen sein dürfte. Den Autorinnen und Autoren gelingt [es], die üblichen Perspektiven auf das Hörbuch vor allem auch durch die Einbeziehung von theaterwissenschaftlichen Aspekten zu bereichern.«
